

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Weil's der Stadt kleine Chronik

Gehres, Siegmund Friedrich

Stuttgart, 1808

Sein Leichenbegängnis

urn:nbn:de:bsz:31-3007

direnden Lebensweise natürlich zu folgern war — an nichts an anderem, als — an Verstopfungen litt! —

Sein Leichenbegängnis.

Am 21. Juny des Jahrs 1807. ward des Abends um 6. Uhr der Leichnam des Linzer Bischofs, den einst die katholische Nachwelt, mit dem Gefühle der Dankbarkeit, Gall, den Einzigen, nennen wird, von den Priestern zu Grabe getragen. Es war der Leichenzug eines Vaters, dem seine verwaisten Kinder nachweinen.

Die Geistlichkeit von der ganzen umliegenden Gegend — aus 150. Personen bestehend — folgte nemlich seiner Leiche. Nicht minder war das Volk, mit Inbegrif der Zuschauer, aus allen Ständen und Orten der Nachbarschaft, wenigstens in der Zahl von fünfzehn Tausenden dabei versammelt; auch das k. k. Militair bezeugte noch dem Verbliebenen seine öffentliche Achtung, indem drey Bataillons von dem, in Linz kantonirenden Infanterieregimente Stain bei Gall's Leichenzug Spaliere bildeten.

Rührend war die Pracht, die den Leichenzug dieses, für die Einwohner von Linz gewiß ewig unvergeßlichen Bischofs verherrlichte; aber noch weit rührender waren die dankbaren Thränen, die

dem Hirten und Vater seines Volks damals seine Kinder in's Grab nachweinten.

Am ersten July 1807. hielt nun, bei Gelegenheit Gall's feyerlichen Exequien, Herr Johann Waldhauser, Domherr an der Kathedralkirche zu Linz in der dasigen Domkirche eine zweckmäßige Predigt, die in gedrängter Kürze das verdienstvolle Leben, langwierige Krankheit und endliche Hinscheiden desselben enthielt; — eine Predigt, die nachher, zum Vortheile der Armen, bei Josef Fink in Linz, zum öffentlichen Druck befördert ward.

Seine Geschwister betreffend.

Von neun Geschwistern des Bischofs Gall giengen demselben bereits fünfe in die Ewigkeit voran, nemlich:

- | | | | |
|----------------|--------------------------------------|-----------------------------|--|
| 1.) Katharina, | } die Ehegattinnen der verstorbenen. | } Färbers Laumayer in Weil, | |
| 2.) Waldburga, | | | } Handelsmanns Beck zu Rothenburg am Neckar, |
| 3.) Viktoria, | | | |